

BEBAUUNGSPLAN NR. 2
DER GEMEINDE HOPFEN AM SEE ,
LANDKREIS OSTALLGÄU
FÜR DAS GEBIET ENZENSBERG - NORD
(NEUFASSUNG UND ERWEITERUNG DES NORD-
TEILS DES BISHERIGEN BEBAUUNGSPLANES
ENZENSBERG)
MASSTAB 1 : 1000


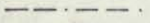





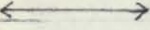

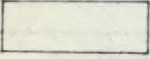
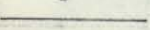
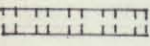
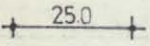

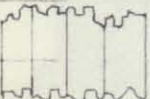
DATUM DER PLANFERTIGUNG : 9.11.1974 , geändert 8.12.74 , geändert 4.2.1976 , geändert 11.2.1976

PLANFERTIGER : B. FELDPAUSCH , DIPL. ING. , 81 GARMISCH - P. , LUDWIG-THOMA-STR. 10




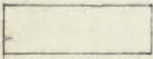
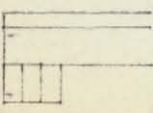

B. Feldpausch

ZEICHENERKLÄRUNG

1 FÜR DIE FESTSETZUNGEN :

- | | | |
|------|---|--|
| 1.1 |  | GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES |
| 1.2 |  | BAUGRENZE |
| 1.3 |  | ART DER BAULICHEN NUTZUNG : SONDERGEBIET NR 1 |
| 1.4 |  | FLÄCHEN FÜR TENNISPLATZANLAGEN |
| 1.5 |  | FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND |
| 1.6 |  | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER UND SONSTIGER NUTZUNG. |
| 1.7 |  | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
| 1.8 | II | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE |
| 1.9 |  | FIRSTRICHTUNG |
| 1.10 |  | ARKADEN, DURCHFAHRT |
| 1.11 |  | ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN |
| 1.12 |  | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN |
| 1.13 |  | FLÄCHEN DIE MIT GEH- UND FAHRTRECHT ZUGUNSTEN DER GEMEINDE ZU BELASTEN SIND. |
| 1.14 |  | VERBINDLICHE MASSE |
| 1.15 |  | ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§9 ABS 1 NR 15 B BAU G ; SIEHE GRÜNORDNUNGSPLAN) |
| 1.16 |  | WALDFLÄCHEN ZU ERHALTEN (§9 ABS 1 NR 16 B BAU G ; SIEHE GRÜNORDNUNGSPLAN) |

2 FÜR DIE HINWEISE

- | | | |
|-----|---|---|
| 2.1 |  | BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE |
| 2.2 |  | BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE |
| 2.3 |  | BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN |
| 2.4 | 168 | FLURSTÜCKSNUMMERN |
| 2.5 |  | GEPLANTE GEBÄUDE |
| 2.6 |  | PRIVATE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN MIT UNTERTEILUNG IN FAHRFLÄCHEN STELLPLATZE UND GEHWEGE |
| 2.7 |  | GEPLANTER TENNISPLATZ |

VERFAHRENSVERMERKE

DIE GEMEINDE HOFFEN AM SEE ERLÄSST AUFGRUND §§ 9, 10 DES BUNDESBAUGESETZES (B BAU G) VOM 23.6.1960 (BGBl I S. 341), ART 23 DER GEMEINDEVERORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) I.D.F. DER BEK. VOM 8.10.1974 (GVBl S. 502), ART. 107 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BAY BO) IN DER FASSUNG DER ÄNDERUNG VOM 24.2.1975 (GVBl S. 15), DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAU NVO) I.D.F. VOM 26.11.1968 (BGBl I S. 1237) UND DER VERORDNUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN VOM 22.6.1961 (GVBl S. 161) DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DEM NEBENSTEHENDEN ZEICHNUNGSTEIL SOWIE DEM SEPARATEN SATZUNGSTEIL (TEXTTEIL) ALS SATZUNG.

DER BAUUNGSPLANENTWURF WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS 6 B BAU G VOM 20. Februar 1976 BIS 22. März 1976 IN HOFFEN AM SEE ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

HOFFEN AM SEE, DEN 23. März 1976

Moser
(MOSER, 1. BÜRGERMEISTER)



DIE GEMEINDE HOFFEN AM SEE HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 14. Juni 1976 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 B BAU G ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HOFFEN AM SEE, DEN 24. Juni 1976

Moser
(MOSER, 1. BÜRGERMEISTER)



DAS LANDRATSAMT OSTALLGÄU HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN MIT Bescheid SCHREIBEN VOM 29. Dezember 1976 NR Füs-404/2e-610 GEMÄSS § 11 B BAU G IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG VOM 23.10.1968 (GVBl S. 327) IN DER FASSUNG DER VERORDNUNG VOM 25.11.1969 (GVBl S. 370), GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 4.12.1973 (GVBl S. 650) GENEHMIGT.

HOFFEN AM SEE, DEN 21.1.1977

Moser
(MOSER, 1. BÜRGERMEISTER)



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG VOM 25.1.1977 BIS 25.2.1977 IN HOFFEN AM SEE GEMÄSS § 12 SATZ 1 B BAU G ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 24.1.1977 ORTSÜBLICH DURCH Anschlag an den Gemeindefafeln Allgemein BEKANNTGEMACHT WORDEN. — DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAU G RECHTSVERBINDLICH.

HOFFEN AM SEE, DEN 25.1.1977

Moser
(MOSER, 1. BÜRGERMEISTER)

